



**Dringlichkeit der Themen spiegelt die Realität der Kliniken wieder  
ENTSCHEIDERFABRIK zieht Bilanz – die IT-Schlüssel-Themen 2015**

***Der Entscheider-Event in der Zeit vom 11.-12.02.2015 stand traditionell unter dem Motto „Unternehmenserfolg durch optimalen IT-Einsatz“.***

***Der Entscheider-Event auf der die IT-Schlüssel-Themen des Jahres 2015 von den Klinik-Vertretern gewählt wurden, wurde von den Kliniken, Industrie und Beratern sehr positiv aufgenommen. Wieder konnten 15 Klinik-Organisationen IT-/MT-Projekte "erst mal testen" und brauchen diese "nicht gleich zu kaufen"!***

***Die Begrüßung am ersten Tag, der immer im Zeichen der Ehrung der Ergebnisse der Vorjahres Protagonisten steht, nahmen Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD – Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands e.V. und Hauptgeschäftsführer der St. Vicenz Gruppe und Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher des luiG-Initiativ-Rates der ENTSCHEIDERFABRIK vor. Die Vorsitzenden des Tages waren Peter Löbus, Sprecher luiG-Initiativ-Rat der ENTSCHEIDERFABRIK und Peter Asché, Vizepräsident VKD e.V. und Vorstand der Uniklinik der RWTH Aachen. Der Feedbackgeber war Daniel Diekmann. Die Dinner Speech hielt Prof. Dr. Günter Neubauer, Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik.***

***Die Begrüßung am zweiten Tag, der immer im Zeichen des Wettbewerbs um die IT-Schlüssel-Themen des aktuelles Jahres steht, nahmen das Wahlteam, d.h. Prof. Dr. Martin Staemmler und Wilhelm Brücker begleitet von RA Stefan Schwarz vor. Die Vorsitzenden des Tages waren Peter Löbus, Christoph Möllering in Vertretung von Hubertus Jaeger, Unternehmens-/ Klinikführer bzgl. Business-IT Alignment 2014. Der Feedbackgeber war Alois Steidel, Vorstandsvorsitzender, KMS.***

**Die**

**Erfolgstory:** <http://www.youtube.com/user/ENTSCHEIDERFABRIK?feature=watch>

***Am 11.02.2015, im Anschluß an die Vorstellung der finalen Ergebnisse der IT-Schlüssel-Themen 2014 wurden die Protagonisten des Jahres 2014 ausgezeichnet. 22 Kristall Pokale und Zertifikate pro Teammitglied wurde im ehrenwerten und voll ausgebuchten Industrie-Club Düsseldorf verliehen.***

***Am 12.02.2015, im Anschluß an die Wahl der 5 IT-Schlüssel-Themen wählten sich Kliniken und Industrie-Unternehmen auf die jeweils freien Plätze, womit folgende Projekt-Teams für die Erarbeitung der Themen auf dem Sommer-Camp und die Ergebnis-/Lösungspräsentationen auf der MEDICA fest standen:***

<b>(1) „eMedikation in der Routine dokumentiert – Medikationsplan IHE-konform gespeichert und überall verfügbar – Referenzimplementierung mit ID MEDICS“</b>
--

<b>(2) „IT hilft: „Medizinisches Wissen – nie da, wenn ich es brauche?“</b>
---

<b>(3) „Inhaltliche Vollständigkeit und Nachweisfähigkeit digitaler Patientenakten - Entwicklung und Erprobung einer qualifizierten Prüfsystematik“</b>
---

<b>(4) „Wege aus dem Chaos - Bereichsübergreifende Prozessoptimierung am Beispiel</b>
---



**Notfallambulanz“**

**(5) „Elektronisches Anordnen mit Anordnungssets: Qualität sichern, Ärzte zeitlich entlasten, Über- und Fehldiagnostik- und Therapie reduzieren“**

Ziel der ENTSCHEIDERFABRIK ist es „Lösungen“ für „Probleme“ in den Geschäftsprozessen erarbeiten.

Um dieses Ziel zu erreichen führt die ENTSCHEIDERFABRIK

- 23 Verbände,
- über 440 Kliniken,
- 96 Industrie-Unternehmen und
- von den Verbänden gewählte Beratungshäuser zusammen.

Dr. Ralf-Michael Schmitz, Geschäftsführer im Klinikum Stuttgart, Vizepräsident im VKD e.V. und Unternehmens-/Klinikführer 2013 hinsichtlich Business-IT Alignment, *„Den Verbänden gelingt die Zusammenführung von Kliniken, Industrie und Beratern über das Konzept der ENTSCHEIDERFABRIK. Im Rahmen von Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung können Kliniken "Lösungen" bis zu 9 Monate testen, ohne diese gleich kaufen zu müssen.*

*Industrie-Unternehmen erzielen eine Lernkurve. Es wird eine Win-Win-Situation erreicht, womit kontinuierlich der Wertbeitrag von IT- und Medizintechnik zum Klinikerfolg heraus gearbeitet wird.“*

Zusammenfassend ist die Strategie, die stetige Weiterentwicklung einer Arbeits- und Kommunikationsplattform, um den Wertbeitrag von IT- und Medizintechnik zum Klinikerfolg kontinuierlich heraus zu arbeiten. Damit verfolgt die Brancheninitiative für die Kliniken das Ziel, das sie sich seit ihrem neunjährigen Bestehen auf die Fahnen geschrieben hat.

Der Entscheider-Event am 11.-12.02.2015 – die Kliniken bzw. die Führungs- und Leitungsebenen

=> bestimmten mit der notariell begleiteten Wahl aus den 12 FINALISTEN die fünf Schlüssel-Themen der Branche.

=> wählten sich auf diese Schlüssel-Themen und beteiligen sich so an diesen.

=> konnten somit IT-/MT-Projekte erst mal auf ihre Nutzen "ausprobieren" und erhielten Lösungskonzepte, Teststellungen, etc.

Davon profitiert die ganze Klinik-Organisation, wobei für die Klinik-Organisation lediglich die eigene Personalkosten anfallen.

„Die ENTSCHEIDERFABRIK zeigt als einziges Forum in Deutschland den kaufmännischen und den Informations- und Medizintechnik Ansatz für das zielgerichtete Erarbeiten gemeinsamer Konzepte“, so Peter Löbus.

Für den Entscheider-Event 2015 hatten sich im Düsseldorfer Industrieclub 240 Akteure aus der Krankenhaus Unternehmens-, Informationstechnik- und Medizintechnikführung angemeldet und wählten aus den FINALISTEN des CfP 2015 die fünf IT-Schlüssel-Themen aus.

Seit 2006 hat der IuIG-Initiativ-Rat in dem die 23 fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK vertreten sind das Format des Entscheider-Zyklus aus



Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung (GDK / MEDICA) stetig weiter verbessert. So wurde in der Coaching Session in 2014 von Dr. Ansgar Kutscha, Beiratsvorsitzender VuiG e.V und Dr. Pierre-Michael Meier daraufhin gearbeitet, dass sich die Industrie bei Projektpräsentationen, wenn vorhanden, durch die seinerzeitige „Pilot-Klinik“ unterstützen lässt. Dies um die Vortragsqualität zu steigern, die Erfolgchancen eines jeden Themas / Vortrags zu steigern und somit einen sehr „engen“ Wettbewerb zu erreichen. Die oben genannten Klinik-Vertreter im Entscheider-Event Auditorium sind das Regulativ, d.h. sie waren das Wahlvolk was entschied. Durch die Wahl führten Prof. Dr. Martin Staemmler und Wilhelm Brücker, notariell begleitet von RA Stefan Schwarz. Die Klinik-Vertreter wählen die fünf IT-Schlüssel-Themen und außerdem haben sie die Möglichkeit sich an einem Projekt zu beteiligen und von dem mit Industrie und Beratern zu erstellenden Lösungskonzept zu profitieren, wobei lediglich die eigenen Personalkosten anfallen.

Mit anderen Worten konnten wieder Klinik-Organisationen IT-/MT-Projekte "erst mal testen" und brauchen diese "nicht gleich zu kaufen"!

Auf die Projekte der Kliniken wählten sich im Umkehrschluss Industrie-Unternehmen. Die erste Beurteilung der Nominierungen bzw. der Vorträge kamen vom Feedbackgeber, Alois Steidel und von Christoph Möllering, Vertreter des Unternehmens-/ Klinikführer 2014.

Peter Löbus kündigte für den luiG-Initiativ-Rat die Sessions von Prof. Dr. Peter Mildenerger, Oberarzt Radiologie, Universitätsmedizin Mainz, Prof. Dr. Britta Böckmann, Institut für Medizinische Informatik, Hochschule Dortmund und Dr. Carl Dujat, Vorstandsvorsitzender, promedtheus an.

Die Resonanz auf die Vorträge auf dem Entscheider-Event 2015 war sehr positiv – die FINALISTEN des CfP – Themeneinreichung 2015 waren

**(1) „Elektronisches Anordnen mit Anordnungssets: Qualität sichern, Ärzte zeitlich entlasten, Über- und Fehldiagnostik- und Therapie reduzieren“**

Industrie: L. Zwack, Product Director, M. Boecker, Product Manager DACH, ELSEVIER

**(2) „IT-Leistungsgruppen für Krankenhäuser als Basis zur Messung von Effizienz und Prozessverbesserung durch IT Einsatz an Hand weicher und harter Faktoren**

Industrie: G. Reinisch, Vertriebsleiter, TIP GROUP

**(3) „Anwender profitieren: Infrastruktur neutrale und IHE konforme Präsentations-/ Visualisierungskomponenten stiften Nutzen!“**

Industrie: J. Oswald, Geschäftsführer, März Data Exchange Solution

**(4) „Point-of-care Expertenbefundung auf dem Medizingerät – Qualitäts- und Prozessverbesserung der medizinischen Versorgung oder nice-to-have?“**

Industrie: W. Lordieck, Abteilungsleiter Projekte & Technik, E&L medical systems

**(5) „Wege aus dem Chaos - Bereichsübergreifende Prozessoptimierung am Beispiel Notfallambulanz“**

Industrie: S. Essmeyer, Vorstand, uhb consulting

Klinik: Dr. R. Stöhr, Ärztlicher Leiter der Notaufnahme, Ev. Diakonissenkrankenhaus



Leipzig

**(6) „IT hilft: „Medizinisches Wissen – nie da, wenn ich es brauche?““**

Industrie: T. Pettinger, Senior Berater, Thieme Compliance

Klinik: Dr. T. Ramolla, Leitung OP-Management, Klinikum Ingolstadt

**(7) „RFID-Einsatz in der Altersmedizin zum Schutz der Patienten unter ethischen Gesichtspunkten“**

Industrie: K. Tolk, Geschäftsführer, Centiveo

Klinik: Dr. med. G. Heusinger von Waldegg, Chefarzt Geriatrie/Palliativ, J. Krüger, Leiter IT und P. Zur, Geschäftsführer, Klinikum in den Pfeifferschen Stiftungen

Wissenschaftliche Begleitung: Dr.-Ing. habil. M. Detert, Leiter AG Medizinische Mikrosysteme, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

**(8) „Optimierung der Privatliquidation mittels einer mobilen APP zur GOÄ-Erfassung“**

Industrie: Dr. P. Görlich, Geschäftsführer, Medule

Klinik: M. Stein, ETHIANUM Klinik Heidelberg

**(9) „Software as a Service (SaaS) als neues IT Modell, um integrierte Versorgungslösungen a. Beispiel der Überleitung Akut-/ Reha-Versorgung effizient umzusetzen“**

Industrie: S. Fritz, Geschäftsführer, Synaix, Dr. D. Deimel, Geschäftsführer, com2health;

**(10) „eMedikation in der Routine dokumentiert – Medikationsplan IHE-konform gespeichert und überall verfügbar – Referenzimplementierung mit ID MEDICS“**

Industrie: M. Neumann, Mitglied der Geschäftsleitung, ID Information und Dokumentation

im Gesundheitswesen

Klinik: Dr. M. Specht, Bereichsleitung klinische Applikationen, Universitätsklinikum Jena

**(11) „Workflowoptimierung durch IT im OP – Konzept der „Wall of Knowledge“**

Industrie: B. Lehnhoff, Vertriebsleiter DACH, S-Cape

**(12) „Inhaltliche Vollständigkeit und Nachweisfähigkeit digitaler Patientenakten - Entwicklung und Erprobung einer qualifizierten Prüfsystematik“**

Industrie: S. Müller-Mielitz, Business Development, DMI und das Unternehmen OptimalSystems

Klinik: M. Overath, Leiter DICT, Universitätsklinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt

Wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. Paul Schmücker, Institut für Medizinische Informatik, Hochschule Mannheim und J. Bosk, Geschäftsführer, CCESigG e.V.

Die Resonanz auf die Vorträge war so positiv, dass die Beteiligungswünsche von einigen Unternehmen zu einem IT-Schlüssel-Thema wegen der großen Nachfrage ausgelöst werden mussten.

Die im IuIG-Initiativ-Rat organisierten Vertreter der fördernden Verbände zeigten sich mit der Entwicklung der ENTSCHEIDERFABRIK höchst zufrieden: Anfänglich auf KIS-Themen ausgerichtet, spiegelt sie inzwischen die aktuellen Anforderungen der



Krankenhaus Unternehmensführung an die Informations- und Medizintechnik wider wie den IT-Nutzeneffekt in klinischen und administrativen Bereichen, betonte VuiG e.V. Beiratsvorsitzender Dr. Ansgar Kutscha. „Die Initiative und der Wettbewerb auf dem Entscheider-Event haben ferner eine Kultur des zuvor nie existenten demokratischen Themen Wettbewerbs in der Branche institutionalisiert“, erläutert Peter Asché. „Schließlich hat die Stimme jedes Wahlberechtigten den gleichen Wert und keine Minderheit kann der Mehrheit der Krankenhaus Vertreter sagen wo sich die Informations- und Medizintechnik hin entwickeln wird.“

Der demokratische Ansatz wird auch durch die Coaching-Session für die Aufbereitung der Neueinreichungen unterstrichen. Dadurch wird grundsätzlich verhindert, dass zugkräftige Ideen aus Mangel an Präsentationskompetenz ins Hintertreffen geraten.

„Der Spirit auf der Veranstaltung und die Innovationskraft der Einreichungen zeigen – wie auch die große Resonanz zum ENTSCHEIDERFABRIK Auftritt auf der Ergebnis-Veranstaltung (GDK / MEDICA) mit Session und ENTSCHEIDERFABRIK Areal bestehend aus Gemeinschaftsstand und Entscheider-Lounge –, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, kommentierte Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer der ENTSCHEIDERFABRIK.

### ***Das Sommer-Camp wirft seine Schatten voraus***

Das Sommer-Camp findet in der Zeit vom 08.-09.06.2015 bei dem fördernden Industrie-Unternehmen der ENTSCHEIDERFABRIK „KMS“ statt. In dem zweitägigen Seminar bearbeiten die Fachleute der beteiligten Industrie-Unternehmen, Kliniken und Beratungsunternehmen in Gruppen von 3 – 7 Personen die bei der Auftaktveranstaltung dem Entscheider-Event gewählten 5 IT-Schlüssel-Themen.

Die Sommer-Camp-Teilnehmer haben bereits im Vorfeld alle relevanten Informationsmaterialien von ihrem ENTSCHEIDERFABRIK-Projektkoordinator/Berater erhalten und durch persönliche und virtuelle Treffen genügend Zeit, sich auf die bereits abgestimmten Projektaufgaben zu ihrem IT-Schlüssel-Thema vorzubereiten und sich auf „ihre“ Gruppe einzustimmen. Alois Steidel, Vorstandsvorsitzender von KMS und somit Gastgeber freut sich auf das Sommer-Camp – DMIS hat in 2014 Standards gesetzt, alle Teilnehmer sind auf KMS gespannt.

Im Vorfeld auf das Sommer-Camp treffen sich die Teams der 5 IT-Schlüssel-Themen die auf dem Entscheider-Event der Krankenhaus Unternehmensführung gewählt wurden auch auf der ConhIT. Die fördernden Industrie-Unternehmen, Kliniken und Entscheiderfabrik-Projekt-Koordinatoren/Berater stimmen vor Ort nicht nur ihre Aktivitäten bis zum Sommer-Camp im Juni des aktuellen Kalenderjahres ab. Auf der conhIT werden auch die 5 IT-Schlüssel-Themen des Vorjahres, durch die Unternehmensführungs- und –leitungsebene der beteiligten Kliniken den



Interessenten der Informations- und Medizintechnik präsentiert – sehen Sie das entsprechende Programm auf unserer Web-Seite bzw. der conHIT Web-Seite.

[http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/04/14/36/-/conhit-und-conhit-kongress-mit-entscheiderfabrik-engagement?Itemid=1&filter\\_reset=1](http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/04/14/36/-/conhit-und-conhit-kongress-mit-entscheiderfabrik-engagement?Itemid=1&filter_reset=1)

Darüber hinaus tagt der IuIG-Initiativ-Rat unter der Leitung seines Sprechers Peter Löbus auf dem ConHIT. Der Stv. Sprecher Dr. Pierre-Michael Meier wird im Rahmen der Sitzung den Fahrplan der ENTSCHEIDERFABRIK bis zum Entscheider-Event im Jubiläumsjahr vorstellen – 10 Jahr ENTSCHEIDERFABRIK am 29.06.2016

### ***Welche Veranstaltungen stehen noch an – in chronologischer Reihenfolge***

11.-12.02.2015: Entscheider-Event - Start ENTSCHEIDERFABRIK 2015, Industrie Club, Düsseldorf

18.-19.03.2015: Entscheider-Werkstatt "Telematikinfrastuktur zur Förderung neuer Geschäftsfelder in Großkliniken", Universitätsklinikum Jena

19.-20.05.2015: Fachgruppen-Tagung: Ermittlung des Wertbeitrages von IT zum Krankenhauserfolg, Universitätsklinikum Leipzig

08.-09.06.2015: ENTSCHEIDERFABRIK Sommer-Camp, KMS

20.-25.07.2015: Entscheider-Reise U.S.A., Klinik Besichtigungen & Leadership Summit, San Francisco

01.-02.10.2015: Entscheider-Werkstatt "Effizienz in der Auslastung des Notfallzentrums durch IT gestützte Patientenflusssteuerung", Universitätsklinikum Freiburg

16.-19.11.2015: Ergebnis-Veranstaltung IT-Schlüssel-Themen 2015 mit „Entscheider-Lounge & Gemeinschaftsstand“, Deutscher Krankenhaustag /MEDICA

10.-11.02.2016: Entscheider-Event im Jubiläumsjahr 2016, Industrie Club, Düsseldorf

### **Zur Entscheider-Werkstatt: "Telematikinfrastuktur zur Förderung neuer Geschäftsfelder in Großkliniken", Mittwoch 18 März 2015 bis Donnerstag 19 März 2015, Universitätsklinikum Jena**

In der Zeit zw. dem 18.-19.03.2015 beginnt im Universitätsklinikum Jena eine Entscheider-Werkstatt zu dem Thema, wie die Bildung von neuen Geschäftsfeldern bei Großkliniken mit der notwendigen IT-Prozessunterstützung einher geht. Z.B. liegt der Megatrend bei Groß- und Universitätskliniken in der Gründung von Patienten Servicegesellschaften u.a. darin begründet, dass die Kliniken die intersektorale Patientenbetreuung steuern wollen.

Hierfür bedarf es nicht nur aufbauorganisatorischer Maßnahmen, wie z.B. die Schaffung eines Gebildes neben dem "üblichen Krankenhausbetrieb", um



Selektivverträge effektiv umzusetzen. Hierfür bedarf es auch "Basis-IT-Service" bzw. einer Telematikinfrastruktur und als "Nutzen-stiftende-IT-Services" die jeweils notwendigen Business-Applikationen und -Services.

Lesen Sie die Interviews mit Andreas Henkel, Dr. Martin Specht, Dr. Carl Dujat, und Dr. Pierre-Michael Meier, als auch die Infos zu den Arbeitsgruppen:

[http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/03/18/23/-/entscheider-werkstatt-telematikinfrastruktur-zur-foerderung-neuer-geschaeftsfelder-in-grosskliniken?Itemid=1&filter\\_reset=1](http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/03/18/23/-/entscheider-werkstatt-telematikinfrastruktur-zur-foerderung-neuer-geschaeftsfelder-in-grosskliniken?Itemid=1&filter_reset=1)

### **Fachgruppen-Tagung zur Ermittlung des "Wertbeitrages der IT zum Krankenhauserfolg", Dienstag 19. Mai 2015 bis Mittwoch 20. Mai 2015, Universitätsklinikum Leipzig.**

In der Zeit zw. dem 19.-20.05.2015 wird im Universitätsklinikum Leipzig die konstatierte Aktion aller drei ENTSCHEIDERFABRIK Fachgruppen fortgesetzt. Das Ziel ist für möglichst viele „IT-Prozessunterstützungen“ den Wertbeitrag der IT zum Unternehmens- bzw. Krankenhauserfolg zu ermitteln.

Im Universitätsklinikum Leipzig werden die "IT-Prozessunterstützungen"

(1) Nutzen von Plattformstrategien bzgl. Medizingeräte-Output Integration und  
(2) Nutzen stiftende Services auf Funk-/ WLAN-Infrastrukturen untersucht und herausgearbeitet.

Folgende Fragen werden beachtet:

- Nach welchen Kriterien sollten Wertbeiträge grundsätzlich messbar sein?
- Nach welcher Wertigkeit sollten Wertbeiträge grundsätzlich priorisiert werden?
- An welchen „Stellen“ steuern die zu untersuchenden IT-Prozessunterstützungen - Wertbeiträge bei?
- Wie können derartige Wertbeiträge beschrieben und katalogisiert werden?

Lesen Sie mehr:

[http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/05/19/29/-/fachgruppen-tagung-zur-ermittlung-des-wertbeitrages-von-it-mt?Itemid=1&filter\\_reset=1](http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/05/19/29/-/fachgruppen-tagung-zur-ermittlung-des-wertbeitrages-von-it-mt?Itemid=1&filter_reset=1)

### **Entscheider-Reise U.S.A. in Zusammenarbeit mit dem US Department of Commerce, Klinik Besichtigungen & Leadership Summit der AHA – American Hospital Association, Montag 20 Juli 2015 bis Samstag 25 Juli 2015, San Francisco Bay Area**

In der Zeit zw. dem 20. und dem 25. Juli 2015 werden in San Francisco an zwei Tagen das

- USCF Medical Center
- Stanford Medical Center und
- Kaiser Permanente besichtigt und
- das 23 Leadership Summit der AHA - American Hospital Association besucht.

Auf der Entscheider-Reise 2015 stehen

Dr. Pierre-Michael Meier, Grevenbroich, 12.02.2015



- Qualität in der Patientenversorgung und
- Qualitätsorientierte Vergütungssysteme im Fokus, als auch die dafür notwendige IT.

Alle in Deutschland reden über Qualität, aber keiner weiß wie es wird! Wir diskutieren vor Ort mit Akteuren des probierfreudigen US-Gesundheits-system in Kliniken und auf Führungskräfte-Tagungen die Erfahrungen der US-Kollegen und Kolleginnen. Bei den Krankenhaus-Besuchen und auf dem Leadership-Forum der AHA - American Hospital Association können die Qualitäts-Modelle und die sich darauf aufbauenden Finanzierungsmodelle wie

- Meaningful Use,
- Pay per Performance,
- Pay per Patient,
  
- Population Budgeting,
- Accountable Care Organizations, etc. hinterfragt werden.

Lesen Sie mehr:

[http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/07/20/18/-/entscheider-reise-u-s-a-klink-besichtigungen-leadership-summit-san-francisco?Itemid=1&filter\\_reset=1](http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/07/20/18/-/entscheider-reise-u-s-a-klink-besichtigungen-leadership-summit-san-francisco?Itemid=1&filter_reset=1)

**Zur Entscheider-Werkstatt: „Effizienz in der Auslastung des Notfallzentrums durch IT gestützte Patientenflusssteuerung“, Donnerstag 01 Oktober 2015 bis Freitag 02 Oktober 2015, Universitätsklinikum Freiburg**

In der Zeit zw. dem 01.-02.10.2015 beginnt im Universitätsklinikum Freiburg eine Entscheider-Werkstatt zu dem Thema, wie in Großkliniken effiziente Patientenflusssteuerung in einer zentralisierten Notfallambulanz durch IT-Prozessunterstützung erreicht wird.

Die Arbeitsgruppen werden sich mit den Themen.

- Patientenflusssteuerung als Ziel für die OP- und Notfallambulanz-Auslastung
- Definition und Erhebung der relevanten Daten entlang des Patientenflusses zur „rollierenden“ Optimierung der Auslastung anhand der erhobenen Daten
- Ablauforganisation: Voraussetzungen, Finanzierung, Prozess- und Change Management (Fachkräftemangel entgegensteuern)
- Umsetzung von Maßnahmen: Stufenplan zur Einführung, Einbindung–Analyse – Handlungsoptionen aus der Datenbasis, Schnittstellen-Management, etc. beschäftigen.

Lesen Sie mehr

[http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/10/01/28/-/entscheider-werkstatt-effizienz-in-der-auslastung-des-notfallzentrums-durch-it-gestuetzte-patientenflusssteuerung?Itemid=1&filter\\_reset=1](http://www.entscheiderfabrik.com/component/jevents/icalrepeat.detail/2015/10/01/28/-/entscheider-werkstatt-effizienz-in-der-auslastung-des-notfallzentrums-durch-it-gestuetzte-patientenflusssteuerung?Itemid=1&filter_reset=1)